



Liestal, den 19.06.25/SR

## Ziemlich beste Freunde

**SALUTE, das Integrationsprogramm des Roten Kreuz Baselland (SRK BL), bringt Geflüchtete und Freiwillige zusammen. Das hilft nicht nur Menschen wie Alireza Hussein; es bereichert auch den Alltag von Hans Gysin und anderen Freiwilligen.**

Seine eigentliche Heimat kennt Alireza Hussein im Grunde nicht. Er war noch ein Kind, als seine Eltern aus Afghanistan in den Iran flohen. Seit sieben Jahren lebt er nun im Baselbiet. Seine Kinder gehen hier zur Schule – etwas, das ihm in seiner Kindheit verwehrt blieb. Hussein hat ausserdem ein kaputtes Knie, das Resultat harter Arbeit auf dem Bau. Arbeiten ist so unmöglich. Seine Einsätze in der Suppenküche «Soup&Chill» in Basel lässt er sich trotzdem nicht nehmen.

Alireza Hussein bemüht sich nach Kräften um Integration. Deshalb ist er bei «SALUTE», jenem Programm, in dem Freiwillige Geflüchtete durch den Alltag begleiten. Es geht darum, Integration zu fördern, sprachliche Skills zu verbessern und sich mit den hiesigen Gepflogenheiten vertraut zu machen.

Hinter dem Programm steht das SRK BL. Es bringt die Freiwilligen mit den Geflüchteten zusammen, wie bei Alireza Hussein und Hans Gysin. Der ist pensionierter Lehrer und hat via «SALUTE» schon einige Menschen aus fernen Ländern begleitet. Warum er das tut? «Es ist eine Herzenssache; ich will einfach unterstützen und begleiten.»

Dass er dabei selbst viel lerne – Menschliches wie Kulturelles–, sei ein wertvolles Extra. Hinzu kämen diese Lebenswege von Flucht und Vertreibung, die unglaublichen Schicksale. Es bewege ihn zutiefst, wenn er daran denke: «Diesen Menschen dabei zu helfen, sich eine Chance zu erarbeiten, das ist mein Antrieb.»

Und Hussein? Der faltet seine Hände zum Gebet und blickt gen Himmel: «Ich danke Gott für Hans.» Denn dieser Hans, der unterstützt ihn bei Amtsgängen und der

Korrespondenz. Vor allem aber geht es ums Reden; Austausch zwecks Deutschlernen. Ganz wichtig war Husseinini auch, Gysin seine beiden Kinder vorzustellen, 11- und 13-jährig und sein ganzer Stolz.

Hans Gysin, der pensionierte Lehrer, und Alireza Husseinini, der Geflüchtete, der nie die Gelegenheit hatte, eine Schule zu besuchen, sind seit einem Jahr ein Team. Und eigentlich sind sie noch mehr, wenn man die beiden ein bisschen beobachtet, ihren Umgang, die Vertrautheit. Husseinini blickt wieder hoch, dieses Mal breitet er die Arme allerdings aus: «Hans ist mein grosser Bruder.»

Das SRK BL begleitet aktuell 80 Vermittlungen wie diese von Alireza Husseinini und Hans Gysin im Kanton Basel-Landschaft. Rund 35 Geflüchtete warten auf Unterstützung. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn Sie Interesse an einem freiwilligen Engagement haben. Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt zu uns auf <https://www.srk-baselland.ch/> oder Telefon 061 905 82 00.



Bildlegende:

Das Rote Kreuz Baselland bringt Freiwillige mit den Geflüchteten zusammen, wie bei Alireza Husseinini und Hans Gysin.

©SRK BL

*Anzahl Zeichen mit Leerschlägen (ohne Bildlegende): 2'761*